

Der Kurier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 28 Bad Lauterberg im Harz Dezember 1981



Allen Mitgliedern

und Freunden

unseres Vereins

*Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr.*

Inhalt: Das Wort zum Jahreswechsel
Einladung zur Jahreshauptvers.
Protokoll d. Jahreshauptvers. 1981
Bericht des Schatzmeisters
Jahresbericht: Schwimmwart
Kunst u. Synchr.-Schwimmwart
Skiwart alpin
Skiwart nordisch
Tourenwart, Eishockeywart
Campingwart
Vergnügungsausschuß.

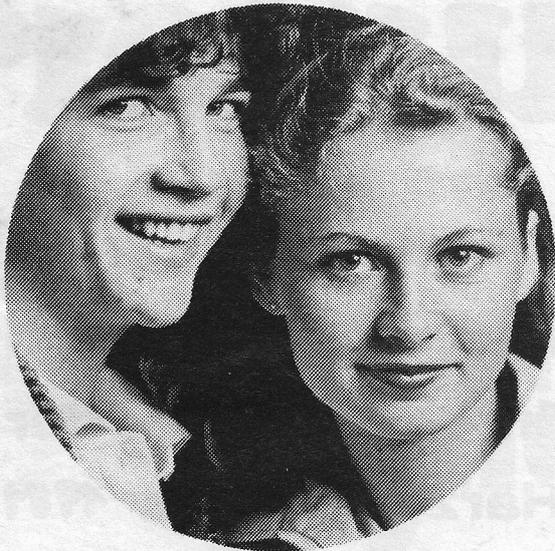
Mitteilungen, Glückwünsche
Jahresbestzeiten, Vereinsrekorde
Die Jugend teilt mit
Skivanderziele 1982
Termine, LSKW im Bild
EHG teilt mit, Termine Ski-alpin
neue Zeltplatzgebühren
Einladung zur Jahreshauptvers. d. Jugend

Beachten Sie bitte die Werbung ^{unserer} Mitglieder!

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: V. Buss, U. Buss
Korrektur: VoB
Gestaltung: Ulrich Buss
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint vierteljährlich

Fotos: Meyer, Schuppert, Geyer, Buss



Konto klar?

 -Girokonto

für

Schüler, Azubis und Studenten

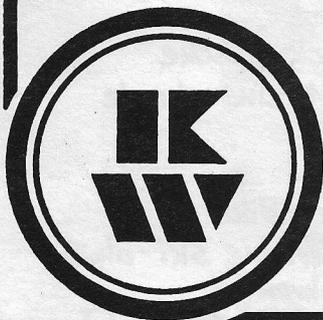
- gebührenfrei -

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch- und Wurstwaren.

Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.

Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei

Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharfelder Straße
Hauptstraße 101

Das Wort zum Jahreswechsel

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden.

Das zuendegehende Jahr ist für mich Anlaß, einen kurzen Rückblick auf das letzte Geschäftsjahr zu halten.

Die seit langem geplanten Baumaßnahmen am Wiesenbek konnten, nachdem alle im Wege stehenden Schwierigkeiten ausgeräumt wurden, noch in diesem Herbst beginnen. Wir werden also im nächsten Jahr zur Eröffnung des Freibades auch unser neues Dusch- u. Toilettengebäude haben. Die Saison am Wiesenbek war - wie kann es auch anders sein - wetterbedingt schlecht. An den wenigen Tagen mit Sonne und angenehmen Wassertemperaturen konnten wir viele Gäste zählen. Selbst am Eröffnungstag des Freibades im Masttal (bei herrlichem Wetter) hatten wir keinen Besucherrückgang zu verzeichnen. Das Freibad bietet uns für die neue Saison ideale Trainingsmöglichkeiten auf der 50 m Bahn. Außerdem können wir auf der sportlich vorbildlichen Anlage große Veranstaltungen durchführen. Ich glaube nicht, daß das Freibad im Masttal eine große Konkurrenz für unseren Wiesenbek ist, denn wir haben hier 2 Freizeitanlagen mit unterschiedlichem Charakter.

Große Investitionen auf dem Campingplatz Grillental haben diesen herrlich gelegenen Platz noch attraktiver und schöner gemacht. Ein ständig wachsender Kostendruck veranlaßte uns zu einer Erhöhung der Gebühren um 10%. Ebenfalls große Investitionen waren am Skihang im Heibek erforderlich: Drainage, neue Masten, zusätzliche Lampen und ein neues Stromkabel. Der Hang wurde rechtzeitig zum frühen Wintereinbruch fertig und steht seit Anfang Dezember unserer alpinen Mannschaft zum Training und allen Skisportfreunden zum Skilauf zur Verfügung.

Die Eishockey - Mannschaft spielt inzwischen in der Landesliga. Es ist schwer für unsere Mannschaft, aber ihr Trainingsfleiß und der Wille sich nicht durch Niederlagen entmutigen zu lassen, werden auch hier bald zu positiven Ergebnissen führen.

Die Schwimm - und Skiabteilung konnte mit vielen guten Ergebnissen und Titeln aufwarten; darüber berichten die Fachwarte.

Auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Die vereinsinternen Veranstaltungen und Reisen waren gut besucht und gaben uns das Gefühl, eine große Familie (die LSKW Familie) zu sein.

Ich möchte mich im Namen meiner Vorstandskameraden bei allen Mitgliedern für ihre Treue zu unserem Verein, für ihre Unterstützung und ihren Einsatz im letzten Jahr bedanken.

Allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Eltern sowie den Förderern und nicht zu vergessen unseren Aktiven ein herzliches Dankeschön.

Mit der Hilfe und Verbundenheit aller werden wir auch im nächsten Jahr unsere Ziele verwirklichen können.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage der Ruhe und Besinnung im Kreise der Familie und für das Jahr 1982 Erfolg und Wohlergehen.

Euer 1. Vorsitzender

Ulrich Bress

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Klubkameradinnen , liebe Klubkameraden!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 1981 findet am Freitag, dem 5. Februar 1982, um 20,00 Uhr im Blauen Salon des Städt. Kurhauses statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 20¹⁰
1. Begrüßung und Eröffnung.
 2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Kunst - und Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Touristikwart
 - Eissportwart
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
 5. Bericht des sportlichen Leiters
 6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
 7. Bericht des Schatzmeisters
 8. Bericht des Vorsitzenden
 9. Ehrungen
 10. Bericht des Kassenprüfer
 11. Entlastung des Schatzmeisters
 12. Entlastung des Vorstandes
 13. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - 1. Schriftführer
 - Ehrenausschuß
 14. Bestätigung des Jugendleiters.
 15. Anträge
 16. Wirtschaftsplan
 17. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 10.01.1982 an den 1. Vorsitzenden, Ulrich Buss, 3422 Bad Lauterberg, Hüttenstr. 16 zu richten.

Im Anschluß an die Jahreshauptversammlung findet wieder ein gemeinsames Essen statt. Kostenbeteiligung für Jugendliche bis 18 Jahre DM 3,- für Erwachsene 6,00 DM

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit sportlichen Grüßen
Lauterberger Schwimm-Klub
Wiesenbek 1912 e. V.

1. Vorsitzender



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(05524)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

Ruf 4802

Protokoll der Jahreshauptversammlung

vom 6. Februar 1981

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek 1912 e.V.
am 06.02.1981 im Blauen Salon des Städt. Kurhauses.

Eingeladen wurde in der 24. Ausgabe des LSKW-Kurier, vom Dezember 1980 mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung der besten Sportler des Jahres
3. Verlesen der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Aussprache über die Berichte
 - Schwimmwart
 - Kunst- und Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch ✓
 - Touristikwart ✓
 - Eissportwart ✓
 - Campingwart
 - Vergnügungsausschuß
5. Bericht des sportlichen Leiters
6. Bericht des 2. Vorsitzenden über die vereinseigenen Sportstätten
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Ehrungen
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Schatzmeisters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen:
 2. Vorsitzender
 1. Schatzmeister
 - Sportlicher Leiter
 - Schwimmwart
 - Kunst- u. Synchronschwimmwart
 - Skiwart alpin
 - Skiwart nordisch
 - Eissportwart
 2. Schatzmeister
 2. Schriftwart
 - Vorsitzender Vergnügungsausschuß
 - Campingwart
 - Gerätewart
 - Pressewart
 - Kassenprüfer
14. Bestätigung des Jugendleiters
15. Anträge
16. Wirtschaftsplan
17. Verschiedenes

Punkt 1:

Um 20 Uhr 15 eröffnet der 1. Vorsitzende Ulrich Buss die von 87 Mitgliedern besuchte Versammlung. Insbesondere werden die Vertreter der Presse, sowie der ärztliche Betreuer Dr. Zietz, begrüßt. Es wird festgestellt, daß satzungsgemäß eingeladen wurde. Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Der Verstorbene G. Willnow, F. Lange, F. Fenner, W. Habermalz, F. Fecke, G. Thiede wird gedacht.

Punkt 2:

Als beste Sportler werden Maja Gieseke und Volker Buss, die Staffelmansschaft Schüler-C, und Simone Trinks als Landesmeisterin bei den Wassersportlern und Britta Geyer und Ulrich Vogt von den Wintersportlern geehrt.

Punkt 3:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Punkt 4:

Bei der Aussprache über die im LSKW-Kurier abgedruckten Berichte, ergeben sich keine Fragen.

Punkt 5:

Der sportliche Leiter Wolfgang Gödecke berichtet, daß es ein sportlich erfolgreiches Jahr war. Eine Eishockeyabteilung ist hinzugekommen. Der Aufbau der Skiabteilung alpin erlebt einen Aufschwung. Die Schwimmabteilung konnte ihre Erfolge des Vorjahres fortsetzen. Von Volker Buss konnte erstmals in der Vereinsgeschichte die Minutengrenze unterschritten werden. Allen Helfern dankt Wolfgang Gödecke.

Punkt 6:

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Peix berichtet, daß bedingt durch das schlechte Wetter, wenig Badebetrieb war. Die Liftstation wurde mit Unterstützung der Fa. Schierker Feuerstein repariert. Auch hier gilt der Dank den Helfern beim Liftdienst und im Bad.

Punkt 7:

Der Schatzmeister Klaus Künemund gibt den Kassenbericht.

Punkt 8:

Der 1. Vorsitzende Ulrich Buss berichtet, daß in 6 Verwaltungsausschußsitzungen und 8 Gesamtvorstandssitzungen, sowie bei Kreis-, Bezirks- und Landestagungen die Belange des Vereins vertreten wurden. Ein Pachtvertrag wurde mit der Forst abgeschlossen. Für die Toiletten-Neubaumaßnahmen wird die Stadt die Trägerschaft übernehmen. Um den Auflagen nachzukommen, wird auf dem Campingplatz ein Duschaum gebaut. U. Buss dankt allen Mitgliedern für geleistete Arbeit, den Fahrern, Spendern, dem Kreissportbund, Rat und Verwaltung, der Stadt, Landkreis und Presse, den Vorstandsmitgliedern und den Frauen.

Punkt 9:

Für 25jährige Mitgliedschaft werden Otto Bornkessel und Dieter Geyer geehrt. Vera Gesser erhält für ihren Einsatz einen Blumenstrauß.

Punkt 10:

Die Kassenprüfer Joachim Stiller und Paul Liebenehm haben am 04.02.81 die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

Punkt 11:

Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig.

Punkt 12:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Punkt 13:

Es wird wie folgt neu gewählt:

2. Vorsitzende

Sportlicher Leiter

1. Schwimmwart

Kunst- u. Synchronschwimmwart

Skiwart alpin

Skiwart

Karl-Heinz Peix

Wolfgang Gödecke

Claus Schuppert

Petra Hoffmann

Siegfried Vogt

Bärbel Schröder bei einer

einstimmig

einstimmig

einstimmig

einstimmig

einstimmig

Enthaltung

einstimmig



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Eissportwart	Dieter Fischer	einstimmig
Touristikwart	Gerhard Pätzmann	einstimmig
2. Schatzmeister	Fritz Vokuhl	einstimmig
2. Schriftwart	Vera Geresser	einstimmig
Vorsitzende Vergnügungs- ausschuß	Edith Breustedt	einstimmig
Campingwart	Horst Walther	einstimmig
Gerätewart	Hatto Luthien	einstimmig
Pressewart	Günter Trinks	einstimmig
Kassenprüfer	Paul Liebenehm	einstimmig
Ersatzprüfer	Ehrenfried Hoffmann Hermann Tölle	einstimmig

Punkt 14:

Der von der Jugend gewählte Jugendleiter Volker Buss wird von der Versammlung bestätigt.

Punkt 15:

Der Vorstand stellt den Antrag, die Beiträge wie folgt zu beschließen:
Familien 100,00 DM, Ehepaare DM 75,00, Erwachsene M 60,00, Kinder- und Jugendliche DM 30,00, jedes 2. Kind DM 25,00, für auswärtige Mitglieder die Hälfte der Beiträge. Bei 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Punkt 16:

Der von Klaus Künemund vorgetragene Wirtschaftsplan wird einstimmig angenommen.

Punkt 17:

Am 09.05.81 findet im Hallenwellenbad ein Wettkampf für Behinderte des Bezirks Braunschweig statt. Ein Dank geht an Dieter Geyer für die Stiftung eines Pokals. Es wird um Vorschläge für die Herbstfahrt gebeten. Am 11.03.81 20 Uhr hält Dr. Zietz im Kurgastzentrum einen Vortrag über Wiederbelebungsmaßnahmen. Joachim Stiller wirbt für das Deutsche Sportabzeichen. Um 22 Uhr 20 schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Öffnungszeiten des Skilift im Heibek

bei entsprechender Schneelage:

Jeden Mittwoch von 17⁰⁰-20⁰⁰ Uhr Flutlicht, DM 6.-
Außer Mittwoch d. 30.12.81

Jeden Samstag von 13⁰⁰ - 16³⁰
Sonntags von 9³⁰ - 16³⁰

Vom 25.12. - 3.1. von 9³⁰ - 16³⁰ Uhr

Das Haus der großen Auswahl

in

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

das Jahr 1981 geht mit riesen Schritten dem Ende zu, so ß heute mein letzter Bericht für dieses Jahr erfolgt. Durch den schlechten Sommer konnten wir in der Badeanstalt sowie auf dem Campingplatz im Grillental bei weitem nicht die Einnahmen erzielen, die wir uns erhofft hatten.

Wie bereits schon berichtet, wurde unser Campingplatz um eine Toiletten- bzw. Duschanlage bereichert. Ebenso wurde die Stromversorgung wesentlich verbessert. Nach dem nun die letzten Rechnungen eingegangen sind, mußten wir den Kredit bei der Sparkasse Bad Lauterberg von DM 30.000,00 auf DM 38.000,00 erhöhen. Die Anlage ist doch wesentlich teurer gekommen als erwartet, aber dafür brauchen wir in den nächsten Jahren keine großen Geldbeträge für die Anlagen im Grillental.

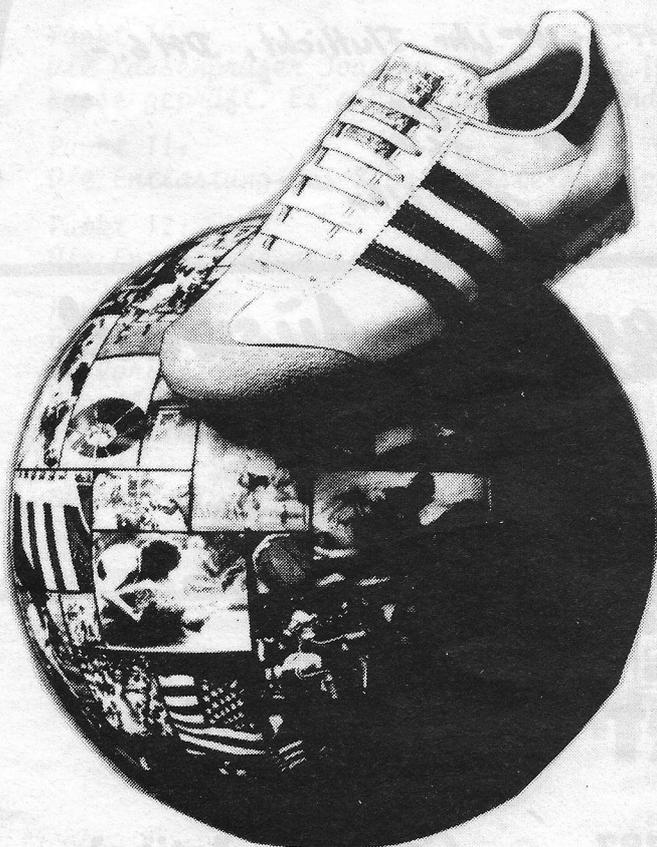
Der Klub hat sich entschlossen, für die Wettkampfabteilung Kaputzenpullis anzuschaffen. Diese Pullis werden gegen eine Kostenbeteiligung an die Schwimmer ausgegeben. Aber auch hier bleibt ein nicht unerheblicher Kostenanteil beim Verein. Ebenfalls entschloß man sich, neue Stoppuhren für den Verein anzuschaffen.

Nun wollen wir hoffen, daß die Wintersaison am Skilift besser wird als die Sommersaison in der Badeanstalt oder auf dem Campingplatz.

In der Hoffnung auf ein besseres Jahr 1982 wünsche ich allen Klubkameradinnen und Klubkameraden ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und neues Jahr -

Gut nass - Ski heil
glatt- Eis

J. J. J.



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz
Scharfelder Straße 85**

Jahresbericht des Schwimmwart's



Rückblick auf 12 Monate Training und Wettkampf.

Es waren für viele unserer Aktiven 12 erfolgreiche Monate, aber ein schwarzes Jahr für unser langjähriges Aushängeschild Simone Trinks.

Januar: Mit Pech beginnt die neue Wettkampfsaison: Zum Wettkampf in Salzgitter können wir wegen des starken Schneefalls nicht antreten.

Februar: Nationales in Kassel. Bei 9 Starts 8 Medaillen für unsere Schwimmer. Simone Trinks erringt in Uelzen die Silbermedaille über 100 m Rücken.

März: Bei Kreisjahrgangsmesterschaften auf den 100 und 200 m Strecken erringen unsere Aktiven 110 Titel! Am 21. fällt im Bad Lauterberger Hallenbad der älteste Clubrekord. Die 200 m Brust werden von Volker Buss in 3:00,5 min geschwommen. Maja Gieseke, Simone Trinks, Christoph Grenzer und Volker Buss gewinnen den Schierker Feuersteinpokal.

April: LSKW erfolgreichster Verein in Alfeld mit fünfzehn 1., elf 2. und elf 3. Plätzen.

Mai: LSKW erfolgreichster Verein in Wolfenbüttel: 29 mal Platz 1, 12 mal Platz 2 und acht 3. Plätze. Landesjahrgangsmesterschaften in Brake, Wunstorf und Northeim. Friederike Hentschel wird 3. über 200 m Rücken, Volker Buss ebenfalls 3. über 50 m Freistil. Plazierungen unter den 10 Besten in Niedersachsen erreichten: Maja Gieseke, Silke Fuchs, Tobias Kaminski und Thomas Hickmann. Simone Trinks wegen einer verschleppten Bronchitis erstmals nicht am Start.

Juni: Vierundzwanzig 1. Plätze beim VfV Hildesheim. Eine schlafreiche Nacht im Zelt und ein kaputter Meniskus am folgenden Morgen. ("Carola")!? In Delligsen gewinnen Simone Trinks, Susanne Kleinert, Silke Fuchs und Maja Gieseke den Wanderpokal über 4 x 50 m Lagen.

Goldmedaillen für Simone Trinks und Volker Buss.

Silber: Simone Trinks, Maja Gieseke und 2 x Tobias Kaminski.

Bronze: Maja Gieseke, Silke Fuchs und Tobias Kaminski.

Vereinsmesterschaften im Hallenwellenbad: Vereinsmeister wurden in den Einzelwertungen Simone Trinks und Volker Buss und bei den Mannschaften die Familien Fischer, Bühler und Kleinert.

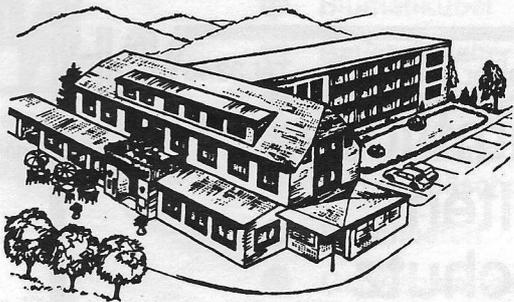
Juli: Ferien

August: In Göttingen für Burkhard Fischer 2 x Gold und für Tobias Kaminski 1 x Silber: 4 x Maja Gieseke, 3 x Thomas Hickmann, 2 x Volker Buss und je 1 x Tobias Kaminski und Burkhard Fischer.

Bronze: 2 x Christoph Grenzer und je 1 x Maja Gieseke, Volker Buss und Joshua Ulrich-Sturmat.

Neue T-Sirts und Sporttaschen von unserem Mitglied Dieter Geyer.

21 x Platz 1 in Duderstadt. Das Freibad im Masttal wird eingeweiht.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer,

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.

September: Die LSKW-Aktiven verteidigen den Pokal vor dem VfV Hildesheim und dem MTV Wolfenbüttel. Seniorenschwimmtreff im neuerbauten Freibad. 9 Medaillen bei 9 Starts in Meckelfeld. Viele 2. Plätze, aber nur 9 Siege beim Brust- und Schmetterlingsschwimmen in Wolfenbüttel. 12 Titel bei den Kreisjahrgangsmesterschaften auf den Mittelstrecken.

Oktober: Volker Buss wird Sportler des Jahres in Bad Lauterberg. E-Jugend weibl. wird Bezirksmeister bei den DMS in Göttingen und 3. bei den Niedersächsischen DMS. 14 erste, 9 zweite und 10 dritte Plätze beim SuS Northeim. Erfolgreichster Teilnehmer: Thomas Hickmann mit 6 ersten Plätzen. Joachim Stiller in die Niedersachsenauswahl der Senioren berufen. Lehrgang des Kreisfachverbandes in Bad Lauterberg. Wettkampf in Hann-Münden.

November: 18 Vereine aus dem Bezirk Braunschweig im Hallenwellenbad beim "Wappen der Stadt Bad Lauterberg". Gute Kritik der teilnehmenden Vereine für unsere Idee mit Vor- und Endläufen.

Vera Geresser, Simone Trinks und Michael Kleinert bestehen die Kampfrichterprüfung in Northeim. Volker Buss legt nach 3 Wochenendlehrgängen seine Prüfung als Riegenführer erfolgreich ab. Zweites Pech für Simone Trinks im Jahr 81: Beim Kampfrichterlehrgang in Northeim verletzt sie sich schwer und fällt bis zum Jahresende aus. Unsere Jüngsten schlagen in Salzgitter zu und gewinnen alles, was zu gewinnen ist. Erfolgreich auch der Start bei der TSG Clauthal-Zellerfeld. Gute Leistungen beim Bußtagsschwimmen auf der Northeimer 50-m-Bahn. Jochen Stiller siegt beim Vergleichskampf der Norddeutschen Verbände mit der Niedersachsenauswahl. Michael Kleinert schwimmt neuen 100-m-Brustrekord. Die D-Jugend gewinnt in Alfeld 3 von 4 möglichen Ehrenpreisen. Maja Gieseke 6 x auf Platz 1.

An 31 Veranstaltungen beteiligten sich unsere Aktiven im Jahr 1981. Das bedeutet aber auch 31 x PKWs, 31 x Kampfrichter und Betreuer, 31 Wochenenden für den Schwimmsport! Hinzu kommen noch die Veranstaltungen für die Senioren. 1332 x sprangen unsere Schwimmer zum Wettkampf ins Wasser. Dabei gab es 369 persönlich Bestzeiten. 18 x wurden Clubrekorde verbessert und 4 neue Clubrekorde in den Staffeln erzielt.

Warten wir ab, wer 1981 die begehrten Teller für die erfolgreichsten Sportler entgegennehmen kann.

Bleibt mir zum Schluß nur noch allen zu danken, die mich auch im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Ein dreifach kurz hintereinander gerasseltes gut Nass und viel Erfolg für 1982

Euer Schwimmwart

Hans Schmitt

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348

WH

**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz**

Werner Holzapfel
Malermeister

Jahresbericht der Kunst- und Synchron- Schwimmwartin



Leider hat unsere Kunst- u. Synchronschwimmwartin, Petra Hoffmann, Bad Lauterberg verlassen.

Mir wurde deshalb die Weiterführung dieser Gruppe übertragen. Dank ihrer guten Unterstützung bekam ich einen Einblick in diese neue u. schwierige Aufgabe.

Da nicht alle Schwimmerinnen regelmäßig zum Training kommen, ist es äußerst schwierig, etwas einzuüben.

Am 9. Mai 81 konnten wir - im Rahmen des Versehrtensportfestes im Hallenbad - einen 5er Bilderreigen als Einlage bringen.

Zwei Schwimmerinnen führten ihr selbst erstelltes "Duo" vor. Viel Beifall war der Mühe Lohn für alle Beteiligten.

Die Gruppe arbeitete einen neuen Reigen für eine 6er Gruppe aus. Im Rahmen der Sportwoche wurde am 21. September 81, nach Abschluß der Schwimmveranstaltung, dieser selbst erstellte Bilderreigen mit 16 Bildern gezeigt. Außerdem wurde eine Solo-Einlage gegeben.

Durch berufliche u. schulische Verpflichtungen können die Kunstschwimmerinnen, die bisher trainierten, kaum noch zu den Übungsstunden kommen.

Für 1982 wäre es ratsam, eine neue, jüngere Gruppe aufzubauen. Vielleicht könnten wir all die Mädchen, die zwar beim LSKW Schwimmen lernten, doch dann den Trainingsstufen fernblieben, erneut für diese Sportart begeistern.

Sigrid Heßner

Heimspiele der EHG 14.2.82 gegen Nordhorn 1700
 28.2.82 " Clausthal 1950

Am 16. Jan. 1981 Schüler- und Kinderslalom am Heibek



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Jahresbericht des Skiwart's ,alpin'



Die Skiläufer der Alpine-Rennmannschaft haben sich auch in diesem Jahr gut auf den Winter und somit auf eine neue Wettkampfsaison vorbereitet. Für Manuela Hennig, Fabian Geyer und Michael Vogt fing der Winter schon im Sommer an, und zwar bei einem Rennlehrgang auf dem Rettenbachferner (Sölden, Ötztal). Dieser Lehrgang wurde vom Niedersächsischen Skiverband ausgerichtet.

In den Herbstferien, ebenfalls auf dem Rettenbachferner, fand der Rennlehrgang der Niedersächsischen Leistungsgruppe statt. An diesem konnten vom LSKW Britta Geyer, Ulrich und Michael Vogt teilnehmen. Zur gleichen Zeit befanden sich auch einige Kinder des LSKW Ski-Teams am Kitzsteinhorn (Kaprun), um sich dort auf die kommende Skisaison vorzubereiten. Hier wären besonders unsere zwei Jüngsten zu erwähnen, und zwar Christian Bischof und Sascha Jeromin von denen wir sicherlich in diesem Jahr noch einiges hören werden.

Das Konditionstraining der Alpine-Skiläufer wurde auch in diesem Jahr wieder von Walter Hübner durchgeführt.

Unseren Skihang im Heibek konnten wir in diesem Winter ja nun schon mehrfach befahren, wobei ich aber noch sagen möchte, daß hierzu in der Vorbereitungszeit wieder viel schwere Arbeit geleistet wurde. Abgesehen vom Mähen und Harken des Hanges, haben wir es wieder geschafft einige Baumstücker zu entfernen. Diese hat besonders viel Schweiß gekostet. Hauptsächlich wäre noch zu erwähnen, daß die Flutlichtanlage erneuert wurde und zusätzlich zwei Masten bekommen hat die das obere Hangstück ausleuchten. Hierfür wollen wir dem Vorstand des LSKW und Dieter Geyer (Firma Schierker Feuerstein) besonders danken. Nun können wir doch alle beim "Mondscheintarif" immer **mittwochs**, bei hellem Licht und längerem Hang noch besser Skifahren.

Ferner wurden die Skifahrer mit neuen Pullovern von der Firma Schierker Feuerstein ausgerüstet. Ein Foto ist in diesem Kurier zu sehen.

Ski-Heil und ein frohes Weihnachtsfest
wünscht

Sigfried Vogt

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklause

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Jahresbericht des Skivart's ,nordisch'

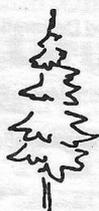


Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr, ist es wieder einmal an der Zeit, Rückblick über das zu Ende gehende Jahr 1981 zu nehmen. Wegen meiner Verletzung mußten im letzten Winter Training und Wettkämpfe ausfallen. Vor den Sommerferien begann ich mit dem Neuaufbau einer Mannschaft. Mittwochs und donnerstags wurde regelmäßig im Heibek trainiert. Am Mittwoch leichtes Ausdauertraining und Donnerstag Rundstreckenlauf nach Zeit. Hinzu kam Technikschiulung. Am 13 Juni fuhren wir nach Osterode. Dort konnte der Fachverband Ski im Kreissportbund sein erstes Trainingswochenende durchführen. Gastgebender Verein war der MTV Osterode. Schüler und Jugendliche aus Eisdorf, Gittelde, Herzberg, Lerbach, LSKW Bad Lauterberg und Osterode wurden mit den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten vertraut gemacht. Den ebenfalls anwesenden Betreuern sollte dies Anregungen für die Arbeit in den heimischen Vereinen geben. Unter der Leitung des Sportreferenten Herbert Bugener wurden vormittags in der Turnhalle Möglichkeiten der Bewegungsschiulung demonstriert, Gymnastik, Laufschulen, kleine Spiele und Staffeln alles machte den Teilnehmern viel Spaß. Im Freien wurde Skirollertraining demonstriert. Skiroller bieten die beste Möglichkeit der Technikschiulung im Sommer, weil sie den gleichen Bewegungsablauf wie beim Skilauf ermöglichen. Dauerlauf ist die Basis des Ausdauertrainings der Skilufer. Daß man dabei nicht zu schnell sein darf und wie man sein Tempo mit Hilfe des Pulsschlages reguliert, waren hier die wichtigsten Erkenntnisse. Gutgelaunt fuhren wir am späten Nachmittag nach Hause, in der zwischenzeit wurde ~~weiter~~ trainiert, denn die Waldlufe standen vor der Tür.

Am 20. Sept. fand in Buntenbock der Herbstwaldlauf statt. Hier zeigten Sabine Rausch und Ina Kreter gute Ergebnisse. Sabine wurde 17.te und Ina Kreter 18.te. Am 4. Oktober fuhren wir nach Altenau zum Herbstbruchberglauf. In der Kinderklasse 2, welche sehr stark besetzt war, wurde Heike Knocke 13.te, Sabine Rausch 19.te. Bei den Senioren 1 lief Ina Kreter auf Platz 17. Bei der Jugend 1plazierte sich Birgit Joedicke auf Platz 9. Am 25. Okt. schloß der MTV Goslar die Serie der Waldlufe des NSV ab. Der 11. Goslaer Waldlauf verlangte von den Teilnehmern viel Kondition; Zu diesem Lauf waren 210 Teilnehmer gemeldet. Das Ziel und die Wertung erreichten 159 Teilnehmer. Das zeigt an; Nicht jeder war den Streckenlängen gewachsen. Unsere Mädchen kamen alle ins Ziel und belegten beachtliche Plätze. In der Kinderklasse 2 liefen Heike und Nikol Knocke an diesem Tag fast die gleiche Zeit. Sie wurden 10 te und 11 te, Sabine Rausch belegte in der gleichen Kl. Platz 15, Ina Kreter wurde 8 te. Die schwerste Strecke hatte Birgit Dunkel zu durchlaufen, für sie war es der erste Waldlauf. Er ging gleich über 5Km. Mit ihren Kräften hatte sie gut gehaushaltet und durchlief die Km in einer Zeit von 24,39 und landete mit dieser Zeit auf Platz 6. Alle Teilnehmerinnen zeigten bei den Waldlufen, daß sie auch kämpfen können. Ich hoffe, daß sie es im Winter wiederholen werden.

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schonblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



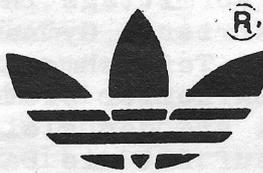
Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

Am 9 Dez. traf sich die Mannschaft mit Eltern in der Goldenen Aue zu einem Kegelabend. In den vergangenen Monaten wurde für diesen Abend eine Mannschaftskasse angelegt. Wir hatten viel Spaß, und es gab auch für die Mädchen eine kleine Überraschung. Herr Geyer spendete für sie Sweatshirts, worüber sich alle gefreut haben. Auf diesem Wege Herrn Geyer ein herzliches Danke schön, Das Lauterberger Tageblatt wird in den nächsten Tagen darüber berichten. Nun wünsche ich allen Clubmitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start für das Jahr 1982.

Barbel Strodes

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

adidas [®]  [®]

Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz
Das Bekleidungshaus mit der
großen Sport- u. Freizeitabteilung

Bei guter Schneelage ab sofort
jeden Mittwoch von 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Skilauf zum Mondscheintarif

— DM 6.- —

SEIT 1928



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Jahresbericht des Tourenwart's



Einszweidrei im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit. Es ist kaum zu fassen, das Jahr 1981 neigt sich seinem Ende zu. Noch einmal in Kürze: Was hat uns das Jahr gebracht? Toll war der Winter, nicht, der erste Schnee fiel schon im November, aber um die Weihnachtszeit, wo viele Klubmitglieder Urlaub oder Freizeit hatten, lag kein Schnee. Im Januar und Februar mußte man die Zeit nutzen, denn so früh wie der Winter begonnen hatte, so schnell setzte auch das Tauwetter ein. Es konnten nicht alle Touren gelaufen werden, aber die Veranstaltungen des NSV konnten beschickt werden: Der Skridmannslauf mit 28, der Tag des Skiwanderns mit 34 Teilnehmern. In der Saison waren 55 Läuferinnen und Läufer am Start. Das Tourenabzeichen des DSV erwarben 5 Klubmitglieder, 30 haben das Abzeichen erfolgreich wiederholt. Im Vereinswettbewerb gab es eine kleine Steigerung von 7777 auf 8115 Punkte. Hier eine kleine Ergebnisliste in unserem Klub. Die Zahl in der Klammer ist der Platz innerhalb der Tourenabteilung. Bester Läufer: Wolfgang Körbl mit 396 Punkt (1) beste Läuferin Ingrid Miladinovic mit 361 Punkten (3) bester Schüler Vladimir Miladinovic mit 314 Punkte (7) und beste Schülerin Natalie Miladinovic 271(9)

In der Schülerklasse: 1. Vladimir Miladinovic 314 (13)
Schülerinnen: 1. Natalie Miladinovic 271 (22)
2. Sabine Haberland 120 (22)
3. Maja Giesecke 23 (35)

Jüngste Schülerin: Sie ist 6 Jahre alt, 1. Alexandra Miladinovic 135 (20)
In der Jugendklasse waren nun 3 Wettläufer.
weibl: 1. Larrissa Miladinovic 340 (4) 2. Doris Fröhlich 65 (29)
männl. 1. Christian Lutz 108 (24)

Herren:

1. Wolfgang Körbl 396 (1)
2. Günter Kaminski 362 (2)
3. Wilh. Sauerbrey 324 (5)
4. Günter Lutz 302 (8)
5. Hans Kroke 261 (10)
6. Paul Liebenehm 222 (12)
7. Karl-H. Haberland 222 (12)
8. Claus Schuppert 216 (13)
9. Günter Fuchs 171 (17)
10. Andreas Fuchs 171 (17)

Damen:

1. Ingrid Mildinovic 361 (3)
2. Elfriede Sauerbrey 324 (5)
3. Ingrid Lutz 322 (6)
4. Gabriele Körbl 255 (11)
5. Birgit Fuchs 176 (14)
6. Christa Haberland 174 (15)
7. Renate Kaminski 172 (16)
8. Ursula Georges 156 (18)
9. Hannelore Schuppert 126 (21)
10. Ruth Roth 66 (28)

Es würde zu weit führen, alle Namen zu nennen, es müßten ja 55 an der Zahl sein, bei unserer Jugend wurden alle genannt, es sind leider nicht mehr.

An dieser Stelle möchte ich unsere Jugend ansprechen, macht mit ! Als Ausgleichsport wurden wieder mehrere Wanderungen durchgeführt. Der Sommer zeigte sich in diesem Jahr nicht von seiner besten Seite, so waren Wanderungen mit starken Regenschauern begleitet, aber die "Unentwegten" sind immer dabei. Wanderwetter ist immer.

Ich möchte mich bei allen recht herzlich bedanken, die mich bei der Durchführung der Touren unterstützt haben und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr. Euer Tourenwart

Gerhard Patruann

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung
Häuser & Wohnungen & Grundstücke
ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

Jahresbericht des Eishockeywart's



Liebe Eissportfreunde,

mit den ersten drei Punktspielen in der Landesliga hatten wir auch gleichzeitig die schwersten Gegner der Spielsaison 81/82. Den Unterschied, ob man mit 8 - 10 Jahren den Eishockeysport begann, oder wie wir, mit 16 oder gar 28 und älter, den konnte man hier klar erkennen. Auch die Spielerfahrung mancher Hannoveraner, Spieler in der Oberliga, führte eben zu solchen, leider hohen Niederlagen (EHG-ECH 1:19; EHC-EHG 22:1; EHG-EHC 3:12). Durch gesteigerte kämpferische Leistungen und Verstärkung von vier ehemaligen Braunlager Spielern konnte das Ergebnis vom Heimspiel am 6.12.81 gegen den EHC etwas günstiger gestaltet werden.

Zum Ende des Jahres 81 haben wir noch weitere 2 Punktspiele zu bestreiten. Als nächster Termin ist der 20.12.81 zu nennen. An diesem Tag müssen wir nach Nordhorn. Zu diesem Zweck haben wir einen Bus eingesetzt. Wir hoffen dabei, daß der Bus durch unsere Fans voll besetzt wird. Ort und Zeit der Abfahrt wird durch die Presse noch bekanntgegeben. Ich möchte noch darauf hinweisen, daß der Bus zwischen 4.00 - 5.00 Uhr morgens abfährt, da wir mittags spielen müssen.

Das letzte Punktspiel im Jahr 81 soll zwischen dem 28. und 30.12.81 gegen die Clausthaler in Altenau um 19.15 Uhr stattfinden. Der genaue Spieltag wird wieder durch die Presse bekanntgegeben, da die Clausthaler zur Terminsitzung noch keine hundertprozentige Zusage erteilen konnten.

Als einen "Knüller" möchte ich die Begegnung zwischen der EHG und den "Kölner Haien" (alte Herrenmannschaft) bezeichnen. Die "Kölner Haie" gastieren zum ersten Mal im Eisstadion Braunlage. Wir haben uns vorgenommen, den Kölnern ein interessantes und faires Spiel zu bieten, soweit das in unserer Macht steht. Dieses Freundschaftsspiel findet am 12.12.81 um 20.00 Uhr im Eisstadion Braunlage statt. Wir hoffen auf unsere wohl zahlreichen Fans, die sich solch ein Spiel nicht entgehen lassen sollten.

Erwähnen möchte ich noch die vergangenen Freundschaftsspiele mit den Regionalmannschaften Lauterbach, Salzgitter und Kassel. Diese Spiele waren trotz allem eine wichtige Vorbereitung der Punktspielrunde. Zwar verloren wir alle Begegnungen, konnten aber die Ergebnisse noch in Grenzen halten. Besonders gegen Kassel konnten wir die Torchancen nicht verwerten. Ein Unentschieden oder sogar ein Sieg wäre durchaus realistisch gewesen.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/ Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Wir alle wissen, daß der Eishockeysport große finanzielle Belastungen abverlangt; im Großen wie im Kleinen. Trotz der hilfreichen Unterstützung vom Verein und Herrn Geyer haben wir uns entschlossen, durch Verkauf von Punsch und Bratwurst während der Vorweihnachtszeit in der Geschäftsstraße, unsere Kasse aufzubessern. Bei unserem ersten Verkauf am 5.12.81 konnten wir schon einen guten Erlös erzielen. Wir hoffen, daß wir an den nächsten Wochenenden unseren Erlös noch steigern können.

Es ist zu bedenken, daß z.B. bei Freundschaftsspielen der EHG der Gastmannschaft ein warmes Essen auszurichten hat, Hallenmiete, Schiedsrichter und Sanitäter zu bezahlen sind. Dabei sind die hohen Fahrtkosten zu Auswärtsspielen nicht zu vergessen.

Zum Abschluß des Jahres 1981 bedanke ich mich bei allen Förderern unserer Abteilung, insbesondere bei unserem Trainer Manfred Sternke der viel Freizeit für die EHG opferte. Ebenso seiner Frau herzlichen Dank, daß sie soviel Verständnis für den Sport ihres Gatten aufbringt. Das gleiche gilt natürlich für alle Eishockeyspieler nebst Anhang.

Allen Freunden und Mitgliedern
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr

Euer Eishockeywart

Erik Fischer

OPEL AKTUELLE



**Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an,
was ein Auto daraus macht.**

**Beispielhaft ist da
der Rekord!**

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4329 u. 3280



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Jahresbericht des Campingwart's



Im Jahr 1981 hatten wir auf dem Campingplatz Grillental 721 Besucher, die Übernachtungen beliefen sich auf 2450 ohne Dauercamper. Die Urlauber bzw. Camper aus dem Ausland nehmen von Jahr zu Jahr ab. Den Anteil müssen wir heute so sehen. (1981) 75% Deutsche und 25% Ausländer als Urlauber auf unserem Campingplatz. Rückblickend darf ich schreiben, daß es von 1973 - 76 60% Ausländer und 40% Deutsche waren, die den Platz im Grillental bevorzugt haben. Man sieht hier einen deutlichen Strukturwandel.

Der Club hat ja auch einiges für die Erhaltung und Verbesserung des Campingplatzes getan. Mit einem Kostenaufwand von ca. 30,000,- DM wurden, wie Sie aus meinen vorherigen Berichten sicher schon entnommen haben, zwei Duschkabinen gebaut, die mit Flüssiggas beheizt werden. Diese Anlage ist natürlich für den Platz ein großes " Plus". Der Behälter umfaßt 1.700 Liter Flüssiggas, und steht im Freien 5 m (nach Vorschrift) vom Duschaum entfernt. Die Automatic der Dusche wird mit einer Marke ausgelöst, und man kann ca. 5 Minuten mit heißem Wasser duschen.

Im Zuge dieser Verbesserung kamen natürlich ungewollte Kosten auf den Club zu. Ein neues Stromkabel mußte verlegt werden. Die bisherige Stromleitung war zu schwach. Im gleichem Atemzuge wurden drei neue Zählerkästen auf dem oberen Teil des Platzes installiert. Die Erdarbeiten und Verkabelung wurden von einem Camper, der ein Abbruchunternehmen hat, in ca. 28 Arbeitsstunden an einem Wochenende ausgeführt. Diese Arbeiten wurden von 12 Dauercampern mit unterstützt.

Den Firmen Klaus Höche und Gotthard John gebührt an dieser Stelle ein " Danke schön " für pünktliche und zuverlässige Arbeit.

Ihr

H. Walter



Jahresbericht des Vergnügungsausschusses



Wieder ist ein Jahr vergangen und ich möchte einen kleinen Rückblick auf unsere Veranstaltungen im Jahr 1981 geben.

Wir haben im vergangenen Winterhalbjahr wieder einige Theaterfahrten durchgeführt, die guten Anklang fanden.

Am 14.2. hatten wir eine Fahrt mit dem Musiksonderzug zu einer Faschings-Kreuzfahrt geplant. Leider war dafür wenig Interesse vorhanden, so daß wir uns entschlossen, an dem Faschingsvergnügen im Kursaal teilzunehmen. Eine fröhliche Runde feierte bis zum frühen Morgen.

Die Kinderfaschingsfeier am 28.2. fand wie immer im "Harzer Hof" statt und war gut besucht.

Am 28. März trafen wir uns zum Hüttenabend mit Übernachtung in der "Oker-Hütte" auf Torfhaus. Bei gemeinsamen Wanderungen zu Fuß oder mit Skiern und beim gemütlichen Abendessen in fröhlicher Runde verging allen das Wochenende viel zu schnell.

Die Wanderung am Pfingstmontag führte uns den oberen Scholbenweg entlang ins Steinatal und über die Wasserscheide ins Grillental zum Wiesenbeker Teich. Es war herrliches Wetter, so daß sich einige Mutige in den Wiesenbek stürzten, um ein erfrischendes Bad zu nehmen. Familie Walther sorgte mit Grillsteaks und Bratwürsten für das laibliche Wohl, und auch verdursten brauchte niemand.

Unser Strandfest am 20.6. fand leider wieder bei schlechter Witterung und niedrigen Wassertemperaturen statt. Trotzdem war der Besuch zufriedenstellend. In unserem Clubraum sorgte das Harzer Trio mit heißer Musik für Stimmung, aber auch die Theke und Sektbar trugen zur guten Laune bei.

In diesem Jahr wurden 2 Skat- und Knobelabende im "Harzer Hof" durchgeführt. Die Teilnahme hätte an beiden Tagen besser sein können. Über den Verlauf am 13.3. (30 Teilnehmer) wurde ausführlich berichtet. Am 14.11. fanden sich 13 Skatspieler und 15 Knobler ein. Alle hatten viel Spaß am Spiel und waren gespannt, auf welchem Platz sie wohl landen würden. Die 1. Preise, je eine Gans, gingen an Fritz Vokuhl (Skat) und Edith Breustedt (Knobeln). Je eine Ente erhielten als 2. Preis Horst-Dieter Fischer (Skat) und Bärbel Steinberg (Knobeln).

Unsere Herbstfahrt vom 24. bis 27.9. führte uns nach Böbrach in den Bayerischen Wald. Es waren wunderschöne harmonische Tage, die wohl allen in guter Erinnerung bleiben werden.

Für das Jahr 1982 wünschen wir allen Mitgliedern einen guten Verlauf und uns viel Interesse an den gebotenen Veranstaltungen des Vergnügungsausschusses.

Edith Breustedt

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

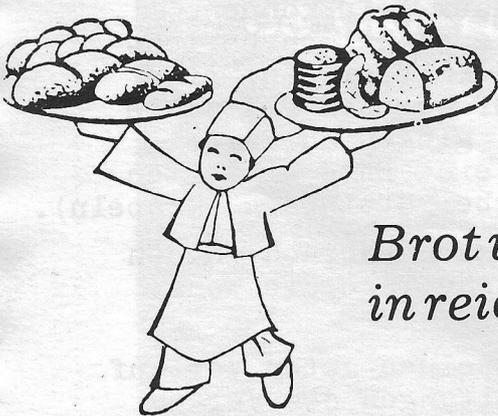
FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROF

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon (05524) 3420

Mitteilungen

- Heibek** Vor Beginn der Wintersaison wurden am Skihang Heibek neue Masten für die Flutlichtanlage gesetzt. Durch die Installation zusätzlicher Lampen war eine Erneuerung des Stromkabels erforderlich.
- Wiesenbek** Bis zum Einbruch der Kälteperiode konnte die Hälfte der Kanalisationsrohre und der Wasserleitung verlegt werden. Die Bauarbeiten werden fortgesetzt, sobald es die Wetterlage erlaubt.
- Jugend** Die Altpapiersammlung der Jugend war ein voller Erfolg und wird weiter geführt. Die Einnahmen dienen der Finanzierung eines Trainingslagers im März 1982.
- Veranstaltung** Am 20.11. tagte der Festausschuß zur Vorbereitung des Verbandstages in Bad Lauterberg vom 23. - 25.4.1982. Die nächste Sitzung ist für den 8.1.1982 vorgesehen.
- Sport** Volker Buss wurde am 3. Oktober 1981 Sportler des Jahres. Die Ehrung fand im Kursaal während des Sportlerballs statt. Nach mehrmaliger Wahl von Simone Trinks zum Sportler des Jahres wurde erneut ein LSKW Mitglied ausgezeichnet.
- Verwaltung** Ab Januar 1982 gibt es einen Sprechtag. An jedem 1. Freitag im Monat von 18,00 - 19,30 beim 1. Vorsitzenden Ulrich Buss Hüttenstr. 16 Der erste Sprechtag ist am 8.1.1982.
- Schwimmen** Unser Club hat sich um die Ausrichtung der Landesjahrgangsmeysterschaften im Mai 1982 beworben. Diese Veranstaltung soll gleichzeitig die sportliche Einweihung des neuen Freibades im Masttal sein.
-



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ



fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

01.01.	Günter Carl	27.02.	Susanne Brückner
	Martin Zabel	28.02.	Marion Tölle
07.01.	Wolfgang Gödecke	01.03.	Oliver Prost
09.01.	Thomas Hickmann	02.03.	Gudrun Kleinecke
16.01.	Inge Häusele	10.03.	Volker Linderberg
	Bernd Ließmann	19.03.	Margarete Opp
19.01.	Gerhard Pätzmann	21.03.	Wilfried Dreyman
27.01.	Maja Gieseke	23.03.	Martina Bader
03.02.	Rainer Lohrengel	27.03.	Christiane Morich
21.02.	Charlotte Gödecke		Hanno Kuba
23.02.	Brigitte Vollmann	29.03.	Renate Bader
26.02.	Erhard Hentschel		

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Jahresbestzeiten 1981

Stand: 6.12.81.



100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,2	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:13,5	Volker Buss	1:13,0
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:19,2
100 m Lagen				
200 m Freistil	Maja Gieseke	2:34,4	Volker Buss	2:13,6
200 m Rücken	Simone Trinks	2:40,4	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Maja Gieseke	3:03,2	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:46,9	Volker Buss	2:36,1
400 m Freistil	Silke Fuchs	5:48,0	Volker Buss	5:00,9
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Thomas Hickmann	6:40,7
800 m Freistil				
1500 m Freistil				

Jahrgang 72 und jünger

50 m Freistil	Claudia Gerhardy	0:42,2	Michael Künemund	0:46,8
50 m Rücken	Claudia Gerhardy	0:50,3	Michael Künemund	1:03,8
50 m Schmetterling	Monique Petera	0:50,5		
50 m Brust	Monique Petera	0:53,7	Michael Künemund	0:54,2

Vereinsrekorde Stand: 6.12.81.

100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:12,8
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Michael Kleinert	1:19,2
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,5	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:13,6
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:46,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:58,3
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0		
1500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:34,0

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(M. Gieseke, K. Moré, I. Moré, S. Fuchs)	4:56,7
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterl.	(E. Klotmann, S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, K. Moré, I. Moré)	5:23,2
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, S. Fuchs, U. Morich, K. Renner)	6:28,3

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(V. Buss, O. Dohse, M. Kleinert, A. Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Rücken		
4 x 100 m Schmetterl.	(Chr. Grenzer, Th. Hickmann, V. Buss, M. Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Chr. Grenzer)	4:59,8
4 x 100 m Brust	(R. Akkermann, B. Viebahn, A. Pich, U. Schuppert)	5:42,0

Wolfgang Gödecke

Die Jugend teilt mit !

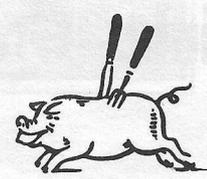
Reisebericht über die
Herbstfahrt in den Schwarzwald
von Susanne Kleinert.

1. Tag Nach einer Busfahrt von ca. 10 Stunden und einigen Pausen kamen wir dann an unserer Jugendherberge in Bonndorf an. Nachdem wir unsere Zimmer erhalten hatten und schon beim Auspacken waren, gab es auch schon Abendbrot. Danach konnten wir uns selbst beschäftigen. Einige spielten Karten, und andere gingen hinaus. Nun war auch der erste Tag vorbei.
2. Tag Nach unserem Frühstück, das um 8,00 Uhr begann, wollten wir in die Wutachschlucht fahren, aber weil es in der Nacht geregnet hatte, war dies mit einer Gruppe von 32 Personen zu gefährlich. So beschlossen unsere Betreuer, daß wir mit unserem Busfahrer, Herrn Köhler, zum Titisee fahren. Dort angekommen, hatten wir 1. Stunde Freizeit. Gegen halb zwölf fuhren wir dann wieder in Richtung Jugendherberge Bonndorf, denn um 12,00 Uhr gab es Mittag. Da das Wetter am Nachmittag recht gut war, fuhren wir in Richtung Schweizer Grenze und dann weiter zum Rheinfall von Schaffhausen. Dort hatten wir 1.1/2 Stunden Aufenthalt. Um 18,00 Uhr gab es in der Jugendherberge Abendbrot. Danach konnten wir auf Video einen Film sehen, denn Herr Buss hatte seine Video-Ausrüstung extra für uns mitgebracht.
3. Tag Nach dem Frühstück fuhren wir diesmal in Richtung Feldberg. Als wir dort waren, froren wir tüchtig, weil schon Schnee lag. Dann bestiegen wir den Feldberg, der in einer Höhe von ca. 1500 m liegt. Wieder unten angelangt, waren wir froh, daß wir im warmen Bus saßen. Nun fuhren wir quer durch den Schwarzwald. Einmal machten wir bei einer Bäckerei Rast, wo das Brot noch in einem Holzofen gebacken wird. Dann ging es weiter nach Hinterzarten, aber Vorher besichtigten wir noch eine Waldglashütte, wo das Glas noch mundgeblasen wird. In Hinterzarten angelangt, hatten wir eine 3/4 Stunde Aufenthalt, die wir dazu benutzten, ins Kurhaus zu gehen, um dort die Preise von dem bekannten Langläufer " Georg Thoma " zu besichtigen. Um 18,00 Uhr zum Abendessen waren wir pünktlich wieder in Bonndorf. Dann konnten wir wieder einen Film auf Video sehen und danach gingen in die Betten.
4. Tag Nach dem Frühstück startete Herr Buss für uns ein kleines Quiz mit Fragen über den Schwarzwald. Als wir das erledigt hatten, brausten wir ab. Während der Fahrt konnten wir 2 Western sehen. Viel Spaß gab es, als wir uns im Fernsehen sahen, denn Herr Buss hatte uns laufend in der Jugendherberge, im Bett, beim Frühstück und beim Wandern gefilmt. Anschließend verteilte Herr Buss die Preise für das Quiz. den 1. Preis erhielt T. Kaminski, den 2. Maja Giesecke und den 3. Preis Andrea Bader. Um 22,00 Uhr erreichten wir dann wieder Bad Lauterberg. Wir bedanken uns bei Herrn Buss für die Organisation und bei unseren Betreuern, daß sie es 4 Tage mit uns ausgehalten haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Susanne Kleinert

UWE SCHOERNICK
FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Termine und Skiwanderziele für den Winter — 1982 —



- 3.1.82. Start Königskrug über Moosbrücke - Bärenbrücke - Dreieckiger Pfahl - Eckernsprung-Luisenklippe-Oderbrück-Königskrug. 16,2 Km; 280 m Aufstieg und Abfahrt; 22 Punkte
- 10.1.82. Jedermann Langlauf, eine Veranstaltung des Niedersächsischen Skiverbandes, Start Peiner Hütte, Oderbrück
- 17.1.82. Start Stieglitzecke über Ackerstr. - Seilerklippen- Hanskühlenburg- Falweg- Stieglitzecke. 17,4 Km; 245 m Anstieg und Abfahrt; 22,3 Punkte.
- 24.1.82. Skridmannlauf, Start Hütte des SK Hildesheim in Oderbrück.
- 31.1.82. Jedermann Langlauf Start Hütte des SK Oker auf Torfhaus
- 7.2.82. Start Königskrug über Planweg-Oderteich-Märchenweg-Sonnenkappe- Hedwigsblick-Wolfswarte-Skikreuz-Heidelbeerschneise-Sonnenberger-Weghaus-Oderteich-Oderbrück-Königskrug. 21 KM; 370 m Anstieg und Abfahrt; 28 Punkte.
- 14.2.82. Tag des Skiwandern's, Start Hütte des SK Oker, Torfhaus
- 21.2.82. Faschings-Skitour in Kostümen über die Hochmoore zum Torfhaus. Start Königskrug oder Oderbrück.
- 28.2.82. Start Parkplatz Rehberger Graben Andreasberger Langlaufloipe nach Sonnenberg-Heidelbeerschneise-Flutgraben -Flutgraben Sonnenkappe- Hedwigsblick-Wolfswarte-Skikreuz-Heidelbeerschneise Sonnenberg-Langlauf Loipe zurück zum Postplatz Rehberger Graben. 25Km; 415m Anstieg und Abfahrt; 33,3 Punkte.
- 7.3.82, Start Torfhaus über Gotheweg-Hopfensäcke-Dreieckiger Pfahl-Wurmberg-Bärenbrücke-Königskrug-Oderbrück-Torfhaus. 21Km; 450 m Anstieg und Abfahrt; 30 Punkte.
- 14.3.82 Start Parkplatz Rehberger Graben, Andreasberger Langlaufloipe nach Sonnenberg und zurück. 15 Km; 250 m Anstieg und Abfahrt; 20 Punkte.
- 21.3.82 Start Torfhaus über Märchenweg-Sonnenkappe-Skikreuz, Stieglitzecke Ackerstr.-Hanskühlenburg-Fastweg-Stieglitzecke-Skikreuz-Wolfswarte Hedwigsblick-Torfhaus. 29,1 Km; 490 m Anstieg und Abfahrt; 39 Punkte.
Bei genügender Schneelage werden wir unsere Südharzer Skiwanderloipe am Scholben und zum Großen Knollen in unseren Tourenplan einbeziehen und angesetzte Touren im Oberharz umbestellen.

Abfahrt zu den einzelnen Touren um 9,00 Uhr vom Postplatz (Tag des Skiwanderns um 8,00 Uhr) auf Selbstfahrerbasis mit eigenem PKW, Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.

Ausrüstung: Langlaufski, Schuppenski, bei größeren Touren Rucksackverpflegung, evtl. Skiwachs.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

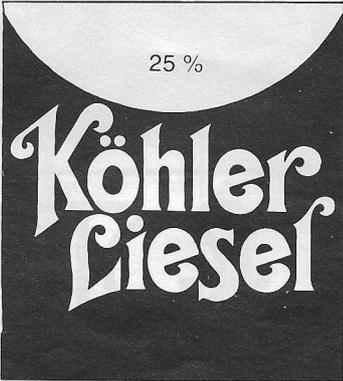
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Termine!

mit Vorschau

- 31.12.81 Volksschwimmen St. Andreasberg
3.1.82 Skiwanderung
10.1.82 Skiwanderung
16.1.82 Schülerslalom im Heibek
17.1.82 Wettkampf Hellas Salzgitter
17.1.82 Skiwanderung
24.1.82 Skiwanderung
26.1.82 Kegeln
31.1.82 Skiwanderung
- 5.2.82 Jahreshauptversammlung
6.2.82 Kinderfasching Robert Müller
7.2.82 Skiwanderung
13.2.82 Kappenfest für Erwachsene bei Robert Müller
13/14.2.82 SVN lange Strecke
14.2.82 Skiwanderung
21.2.82 Fasching - Skitour
23.2.82 Kegeln
27.2.82 Wettkampf Lauterberg LSKW
28.2.82 Skiwanderung
- 7.3.82 Wettkampf Einbeck
7.3.82 Skiwanderung
14.3.82 Skiwanderung
3.82 Kreismeisterschaft
23.3.82 Kegeln
27/28.3.82 Norddeutsche Jgd. Meisterschaften
- 24/25.4.82 Verbandstag in Bad Lauterberg
15./16.5.82 SVN Seniorenbestenkämpfe
16.5.82 SVN 50 m Strecken
21/23.5.82 SVN Jahrgangsmesterschaften
28/-4.7.82 Deutsche Meisterschaften in Darmstadt

Beliebte Harzspezialitäten

 <p>Harzer Grubenlicht 35%</p>	 <p>25 % Köhler Liesel</p>	 <p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
---	--	---

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

LSKW im Bild



E-Jugend, Bezirksmeister und 3. Platz in Niedersachsen bei der DMS.



Volker Buss Sportler d. Jahres



Alpine Rennmannschaft mit Trainer und Betreuer

PLUS FOTO

500 Fachgeschäfte in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft und Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Die EHG teilt mit

Die Mannschaft der EHG Bad Lauterberg spielt in der Saison 1981/82 mit nachstehend aufgeführten Spielern:

Seniorenspieler

Nr. 22 Schiller, Wolfgang
" 14 Henschel, Dietmar
" 11 Bahndorf, Michael
" 4 Übel, Jens
" 7 Lehwald, Peter
" 9 Müller, Bernd
" 12 Götz, Ulrich
" 17 Rieche, Raimund
" 2 Freiberg, Jürgen
" 18 Fischer, Dirk
" 6 Hagedorn,
" 12 Ervenich, Hans

Nr. 20 Lohrengel, Rainer
" 3 Grete, Michael
" 5 Zabel, Martin
" 1 Nitzke, Bernhard
" 10 Arnhold, Rainer
" 16 Petrusky, Peter
" 8 Haue, Rainer
Jugendspieler
Hendrik, Plath
Kraushaar, Mathias
Otte, Ralph
Sternke, Jörg



Unsere Mannschaft
im Eistadion
Braunlage

Punsch und Würstchen
in der Fußgängerzone

*Erlesenes-
probieren
und
auswählen*

Verehrte Weinfreunde und Weinkenner!

Das Weinparadies Rheinhessen und seine edlen Tropfen können Sie zu Hause kennen und genießen lernen.

Unsere unverbindliche Weinprobe nach dem Motto

»Direkt vom Winzer in Ihren Keller« wird auch Sie überzeugen.

Bitte rufen Sie uns an

Weinhandlung

KARLA VOGT

Telefon (05524) 3177

Zechenstraße 45

3422 Bad Lauterberg



Termine Skisport alpin 1982



2.01.82	Schüler-u. Kinder Slalom	TSG Wildemann
3.01. "	Schüler Jgd. u. Seni. Slalom	TSG Wildemann
9.01. "	Schüler-Riesenslalom	SC St. Andreasberg
16.01. "	Schüler-Slalom	LSKW Bad Lauterberg
17.01. "	Riesenslalom Schulenberg (Jgd. u.Seni.)	CL. Zellf. Altenau
23/24.1.	Nds. alpine Jugendmeisterschaften Abfahrt/Slalom	WSV Bad Sachsa WSV Cl. Zellerfeld
24.01.	Schüler u. Kinderslalom am Rehberg	
30/31.1.	Nieds. alpine Schülermeisterschaften Riesenslalom u. Slalom Schüler u.Kinder	WSV Braunlage WSV Bad Sachsa
31.01.	Jgd. u. Senioren Slalom	
3.02.	Nachttorlauf	SC Hohegeiß
6.02.	Jgd. u. Senioren - Abfahrt	WSV Bad Sachsa
7.02.	Schüler u. Kinderabfahrt	Lautenthal
13/14.2.	Nieders. alpine Meisterschaften Alpine Kombination, Slalom u. Abfahrt	SC St. Andreasberg SC St. Andreasberg
20.02.	Schüler u. Kinder-Riesenslalom	
21.02.	Nieders. alpine Meisterschaften im Riesenslalom für Jgd. u. Seni. am Rehberg	Arge Flachland
27.02.	Norddeutsche alpine Jgd. u. Senioren Meisterschaften am Rehberg	SV Bremen
28.02.	Senioren Alpiner Landesvergleich Slalom	SC St. Andreasberg
28.02	Riesenslalom für Schüler u. Kinder	WSV Braunlage
6.03.	Slalom (Jgd. u. Senioren)	WSV Braunlage
7.03	Abfahrtslauf Schüler u. Kinder	SC St. Andreasberg

In den Weihnachtsferien
Ski-Schule
am Skihang im Heibek.

Öffnungszeiten
des Lifts
siehe Seite 7

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht- Harzer Grubenlicht
Schuh -Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller ,Harzer Hof
Druckerei Hentrich
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachtereie Schoernick

Schlachtereie Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Makler Dirksen
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Foto Lindenberg
Schlachtereie Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Pension Hickmann

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugend.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe über das Geschäftsjahr 1981 findet am 11. Januar 1982 um 19,30Uhr bei Herrn Hickmann (Haus Wiesenbek) statt.

Hierzu laden wir alle Jugendlichen recht herzlich ein.

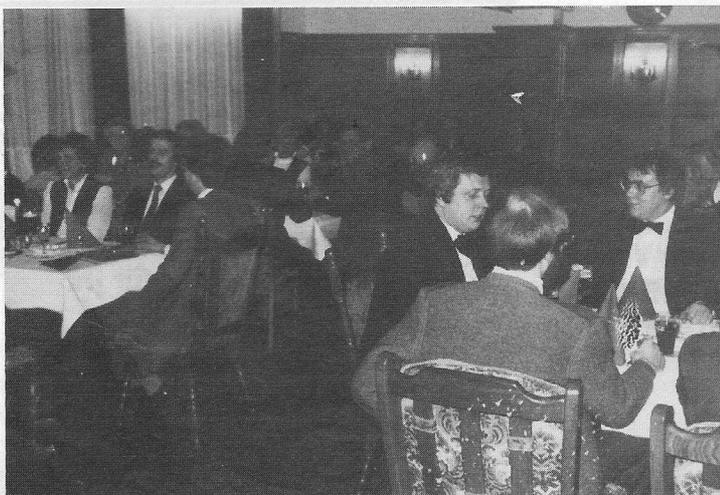
- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Bericht des Jugendwartes
 3. Ehrungen
 4. Entlastung des Jugendleiters
 5. Neuwahl des Jugendleiters
 6. Verschiedenes

Wir bitten besonders die älteren Jugendlichen um zahlreiches Erscheinen.

Mit Schwimmergruß

Jugendleiter

*Bilder von unserem
Adventvergnügen am 12. 12.
in Riemanns Kurhotel.*



Zeltplatzbenutzungsgebühren für Grillental gültig ab 1.1.1982

Durch Vorstandsbeschluss vom 20.11.1981 wurden für die Benutzung des Campingplatzes Grillental folgende Gebührensätze festgesetzt:

Dauercamper	Sommer	325,--DM
Dauercamper	Winter	225,--DM
Erwachsene	pro Tag	3,--DM
Kinder von	1. - 6 Jahren	1,20DM
Kinder von	7 -16 Jahren	1,90DM

Wohnwagen	pro Tag	2,50DM
Zelt	pro Tag	1,50DM
Auto	pro Tag	1,--DM
Krafträder	pro Tag	-,50DM

Stromverbrauch	pro KWh	-,75DM
Telefon	pro Einheit	-,50DM

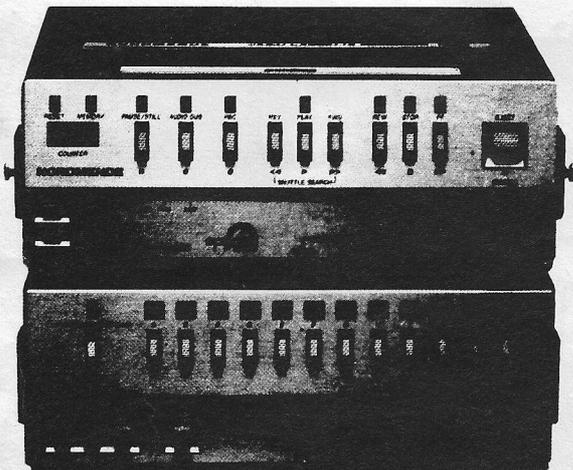
Jugendgruppen nach Vereinbarung mit dem Platzwart.

Bad Lauterberg im Harz, d. 9.12.1981

1. Vorsitzender: *Ulrich Buss*
Campingwart: *Fr. Walther*

Rundfunk - Fernseh - Service

VIDEO HEIMSTUDIO VHS



ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337

Das einmalige Vergnügen immer wieder erleben können: Video mit **NORDMENDE** ist Ihr Privat-Fernsehen.

Video macht Spaß. Video ist kein teurer Spaß: Vier vielseitige Video-Recorder für Ihr Privat-Fernsehen.

NORDMENDE



Drei Mitglieder unseres Klubs sind im zurückliegenden Jahr für immer von uns gegangen.

Sie haben über Jahrzehnte mit viel Idealismus und in guter Kameradschaft zum Wohle unseres Klubs gewirkt.

Es sind die Kameraden:

Karl Hermann Schwickert
Wilhelm Heise
Wilhelm Kemmling

Ihnen gebührt unser besonderer Dank.
Ihre erfolgreiche Tätigkeit wird uns für die Lösung der zukünftigen Aufgaben Ansporn und Verpflichtung sein.

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen